

De-Mail-Kurzüberblick

Privatkunden

- De-Mail macht die elektronische Kommunikation so sicher und verbindlich wie die Papierpost.
- De-Mail ist anwendbar für einen Großteil des Versands von Briefen und Dokumenten, die bisher per Papierpost verschickt wurden (Rechnungen, Anträge etc.).
- Die Kommunikation mit De-Mail ist nur an für De-Mail registrierte Empfänger möglich.
- In Einzelfällen können vertragliche oder gesetzliche Anforderungen die Nutzbarkeit von De-Mail einschränken.
- De-Mail sieht aus wie E-Mail und ist so einfach zu bedienen wie E-Mail, aber entscheidend sicherer.
- De-Mail ist bequem: Der Dienst funktioniert vom PC, Smartphone oder Tablet aus – und das ohne Briefmarken- und Briefkastensuche.
- De-Mail ist praktisch, zum Beispiel wenn man im Urlaub im Ausland oder auf Dienstreise ist.
- Zuverlässiger Schutz vor Spam, Trojanern und Viren.
- Das De-Mail-Postfach und der Empfang von De-Mails sind kostenlos.
- Die Telekom bietet in der Einführungsphase Aktionsangebote; außerdem ist eine bestimmte Anzahl Gratis-De-Mails inklusive.
- Der Versand einer Standard-De-Mail über die kostenfreie Inklusivmenge hinaus kostet bei der Telekom künftig 0,39 Euro brutto.
- Mehr als eine Million Interessenten haben bereits De-Mail-Adressen reserviert (akkreditierte und kommende De-Mail-Anbieter zusammen).
- Die einmalige Identifikation mit Personalausweis ist in 750 Telekom Shops und in vielen Hermes Paketshops möglich. Künftig sollen weitere Partner für die Identifikation hinzukommen.

Unternehmen

- Einsparung von Kosten für Druck, Kuvertierung, Porto und Prozesse (bis zu 50%) und Zeitersparnis.
- Mögliche Anwendungen für De-Mail sind Gehaltsabrechnungen, Rechnungen, Mahnungen, Verträge, Bestellungen etc.
- Jeder, der einen Vertrag bei einem De-Mail-Provider abschließt und nach den Vorgaben identifiziert wird, kann auch mittels De-Mail kommunizieren. Das gilt sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen.

- In Einzelfällen können vertragliche oder gesetzliche Anforderungen die Nutzbarkeit von De-Mail einschränken – etwa wo der Gesetzgeber die Schriftform vorschreibt.
- Die Deutsche Telekom schließt Konzerne und große Unternehmen per Gateway an De-Mail an.
- Die Integration ist ein Routineprozess und dauert je nach Infrastruktur des Kunden im Regelfall drei Tage (Einrichtung im Hintergrund).
- Großkunden-Kombi-Angebot: Die Deutsche Telekom kann sich um den kompletten Postverkehr kümmern (De-Mail- und Papierpost mit Partnern wie TNT).
- Kleine Unternehmen nutzen das De-Mail-Postfach wie Privatkunden.
- Breites Interesse bei Unternehmen (etwa Banken, Versicherungen, Handel, Energieversorger) und Behörden / Gesundheitssektor.
- Die Zahl der De-Mail-Vorregistrierungen von Geschäftskunden liegt schon heute deutlich im fünfstelligen Bereich.

Warum De-Mail von der Deutschen Telekom nutzen?

- Die Deutsche Telekom hat direkten Zugang zu rund 15 Millionen E-Mail-Kunden, das heißt die Kundenbeziehungen existieren bereits.
- Die Deutsche Telekom hat IT-Kompetenz bei der Einrichtung und dem Betrieb von Systemen für Privatkunden und Unternehmen, denn das ist seit jeher ihr Kerngeschäft.
- Die Deutsche Telekom hat Kompetenz im sicheren Betrieb von hochverfügbaren Netzen.
- Die Deutsche Telekom verfügt über sicherheitsüberprüfte Mitarbeiter (die unter anderem auch für Hochsicherheitskunden in Bund, Gesundheit, Hightech-Industrie tätig sind).
- Bei De-Mail kommt der Service aus der Wolke: Die Telekom bietet Cloud-Services seit mehr als fünf Jahren an.

Hintergrund

- De-Mail wurde auf Initiative des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) von Industrie und Verwaltung gemeinsam entwickelt und getestet für eine sichere E-Mail-Infrastruktur für alle Bürger, Unternehmen und Behörden.
- Grundlage ist das De-Mail-Gesetz vom 3. Mai 2011.
- 2009/2010: Erfolgreicher Test in der T-City Friedrichshafen mit 40 Teilnehmern aus Unternehmen und Verwaltung und über 1.000 Privatkunden.

- Die BSI-Akkreditierung als De-Mail-Anbieter sorgt für Sicherheitsstandards: Telekom Deutschland und T-Systems sind seit März 2012 zugelassene Anbieter.

Zahlen/Fakten

- Schätzung: langfristig kann De-Mail 29% der jährlich 17,5 Milliarden Briefe und 39% der jährlich 5,4 Milliarden Faxe ersetzen.
- De-Mail kann bereits 2013 2,55 Milliarden Blatt Papier und 25.801 Tonnen CO₂ einsparen (Studie Öko-Institut).
- 72% der Deutschen sind online; Trend weiter steigend (Quelle: Initiative D21, (N)ONLINER Atlas 2010).
- 247 Milliarden E-Mails werden derzeit pro Tag weltweit ausgetauscht (Quelle: Radicati E-Mail-Statistics Report 2009). 95% davon sind unverschlüsselt, und 98% aller E-Mails sind Spam (Quelle: www.all-about-security.de, 09.12.2009).
- In Deutschland gibt es mit 41,15% die höchste Rate an E-Mails mit Schadsoftware (Quelle: BSI, Lagebericht 1. Quartal 2010).
- Ähnliche Erfolgsprojekte wie De-Mail gibt es international in der Schweiz, Finnland, Kanada, Belgien, Dänemark, Spanien, Österreich.

Kontakt:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Tel.: 0228 181 - 4949

E-Mail: medien@telekom.de